



Stadt Liestal

Einwohnerrat
BPK Bau- und Planungskommission

2021-68a

Quartierplanung Mühlemattstrasse – Bericht der Bau- und Planungskommission (BPK)

1. Grundlage

Die Vorlage «Quartierplanung Mühlemattstrasse»

Wird am 29. September 2020, einstimmig zur Vorberatung an die BPK überwiesen.

2. Sitzungsablauf

Der BPK wurde die Vorlage durch eine Delegation der Projektverfasser detailliert präsentiert und an 2 weiteren Sitzungen von der Kommission beraten

3. Beratung der BPK

Das Kantonsspital Baselland plant am Standort Liestal einen Neubau, um den über 50-jährigen Behandlungstrakt des Spitals Liestal zu ersetzen. Das wird von der BPK sehr begrüsst, da damit der Standort Liestal des KSBL erhalten werden kann.

Auf für den neuen Behandlungstrakt vorgesehenen Gelände befinden sich aktuell Parkplätze des Spitals, die vor Baubeginn aufgehoben werden müssen. Für eine definitive Lösung wurde ein Parkierungskonzept entworfen, welches die bisherigen, dezentralen Parkmöglichkeiten des KSBL in einem zentralen Parkhaus mit maximal 718 Parkplätzen an der Mühlemattstrasse zusammenführt und damit die Voraussetzung für den Neubau des Behandlungstrakts darstellt.

Geplante Parkplätze im Parkhaus:

- Autos ca. 660 Stk.
- Motorräder ca. 20 Stk.
- Velo- und Mofa-Abstellplätze ca. 250 Stk.

Die Parkplätze sind für Mitarbeitenden, Besucher und die Öffentlichkeit. Es werden auch eine Anzahl e-Parkplätze erstellt. Das ist sehr zu begrüssen, da die Autos am Arbeitsplatz am längsten stehen. Was die Parkplätze kosten werden, steht noch nicht fest.

Gemäss Verkehrsgutachten werden für das Spital Liestal 365 Velo- und Mofa-Abstellplätze empfohlen. Die 250 gedeckten Velo- und Mofa-Abstellplätze sind im Erdgeschoss an der Nordostseite des Parkings, möglichst nahe zum KSBL, geplant. Die heutigen dezentralen Abstellplätze für Velos auf dem Areal, bspw. beim Haupteingang des KSBL, bleiben erhalten.

Bei der Rampe, welche ins Untergeschoss des Parkhauses führt, wurde darauf geachtet, dass die Schranke erst am Ende der Rampe installiert wird. So könnten sich bis zu 8 Fahrzeuge auf der Rampe aufreihen, bevor es zu Rückstauungen auf der Strasse kommt. Selbst zu Spitzenzeiten wird ein solches Aufkommen jedoch nicht erwartet.

Bei der Ausfahrt Mühlemattstrasse in die Rheinstrasse wird das Linksabbiegen für zivile Fahrzeuge aufgehoben, Rettungsfahrzeuge dürften weiterhin links abbiegen.

Die geplanten Grünflächen werden nicht bloss als einfache Wiesen gestaltet, sondern als attraktive Parkanlagen, welche auch der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen. Dabei werden nur einheimische Pflanzen verwendet. Ausserdem werden die Flachdächer, auch wenn eine PV-Anlage installiert ist, begrünt.

Die beheizten Bauten werden nach Minergie-P Standard oder einem mindestens ebenbürtigen Standard erstellt. Das Parkhaus wird nicht beheizt und der benötigte Strom wird von der PV-Anlage bezogen.

Das Ziel ist etwa Mitte 2022 mit dem Bau beginnen zu können. Die Bauzeit wird auf ca. 1 Jahr geschätzt, so dass das Parkhaus Mitte 2023 fertig erstellt sein sollte.

Die bisherigen Parkplätze des KSBL sind grösstenteils angemietet und gehören dem Kanton. Das KSBL hat sich verpflichtet, diese nach dem Erstellen des Parkhauses dem Kanton zurückzugeben und keine dezentralen Parkplätze mehr zu nutzen.

Weite Teile der heutigen Parkplatzflächen auf dem Areal des KSBL, auch jene in Richtung Schildareal, werden begrünt. Damit reduziert sich die Versiegelung im QP-Perimeter von heute 70 auf künftig 40 Prozent.

Für die Parkflächen, die dem Kanton vom KSBL zurückgegeben werden, verlangt der Stadtrat vom Kanton eine Zusicherung, dass diese nicht wieder als Parkplätze verwendet werden.

Die meisten Mitarbeiter sind von 6 Uhr bis 16 Uhr vor Ort. Die Spitzenzeit ist am Mittag, wenn sich die Schichten überlappen. Die dritte Schicht beginnt erst dann, wenn keine Besucher mehr im Spital sind.

Das heisst, hier wird mit einer Staffelung gerechnet. Dies führt dazu, dass in der Nacht oder bereits abends die Parkplätze im UG benützt werden. Diese Staffelung führt dazu, dass in Verkehrsstosszeiten die Autos minimiert werden können.

Es sind drei UGs geplant, zudem wurden während einem Jahr Messungen gemacht und der Bau liegt noch über dem mittleren Grundwasserspiegel

Der Vorplatz und der Weg zwischen Parkhaus und Spital soll wie ein Platz ausgestaltet werden und so vorsichtiges Fahren unterstützen. Da eine Begegnungszone geplant ist, ist ein klassischer Fussgängerstreifen nicht vorgesehen. Eine Option in der 20er Zone ist es aber, den gesamten Bereich farblich zu markieren. Zu den Fussgängern gehören nicht nur Kinder, die das Mühlemattschulhaus besuchen, sondern auch die Patienten, Besucher und Mitarbeiter des Spitals.

Die Rettungsfahrzeuge sind aktuell im Gebäude der Schul- und Büromaterialverwaltung untergebracht. Es läuft ein Projekt mit dem Kanton, die Feuerwehr und die Sanität am gleichen Ort unterzubringen. Geplant ist, dies auf dem freistehenden Areal beim Altmarkt vorzusehen. Die Altmarkt-Kreuzung dient als Verkehrsdrehscheibe. Von hier aus ist jedes Ziel schnell zu erreichen.

Die Notfallfahrzeuge fahren zu Beginn durch die Begegnungszone, aber sobald die Fahrzeuge am neuen Standort Altmarkt untergebracht sind, werden sich auch diese Blaulichtfahrten halbieren, da nur noch die Anfahrten anfallen werden.

Auch für das Spital ist es begrüssenswert, wenn eine attraktive Fläche entsteht. Mit der Schaffung von mehr Grünfläche kann auch der Notfall etwas entlastet werden, in dem die Angehörigen ihre Wartezeit allenfalls auch draussen verbringen können.

Durch vorgesehene Photovoltaik-Anlagen auf den Dachflächen kann der Bedarf des Parkhauses (Lichtanlagen, Schranken, Liftanlagen, allfällige Steckdosen für Elektrofahrzeuge) mit erneuerbarem Strom gedeckt werden.

Das Kostenvolumen liegt bei etwa 14 Millionen. In der jetzigen Projektphase kann das aber noch nicht sehr genau beziffert werden.

Von allen Mitgliedern der Kommission wird dem Projekt grundsätzlich eine hohe Qualität attestiert.

4. Antrag

Die BPK beantragt dem Einwohnerrat einstimmig:

Die Vorlage «Quartierplanung Mühlemattstrasse bestehend aus,

Quartierplanreglement vom 31. 8. 2021

Quartierplan, Situation und Schnitte 1.500 vom 31.8.2021

zu beschliessen.

Werner Fischer, Präsident BPK Liestal, 6. November 2021